

L00234 Arthur Schnitzler an  
Wilhelm Bölsche, 8. 7. 1893

Sehr geehrter Herr Doktor,

erlauben Sie mir nunmehr die folgende Frage: Könnten Sie Das Märchen nach HALBE's neuem Stück, also etwa im Oktober oder November bringen, resp. könnte ich darauf rechnen? – Ich glaube annehmen zu können, daß es im LESSINGTHEA-  
5 TER im Oktober drankommt. Falls Sie mein Ihnen gewidmetes Exemplar verlegt haben, will ich Ihnen zur Durchsicht gern ein andres schicken. Daß es sich für Ihr Blatt eignet, ist kaum zu bezweifeln. –

Hochachtungsvoll

Dr. Arthur Schnitzler

10 ISCHL, 8. 7. 93.

(Adresse nach wie vor WIEN I GRILLPARZERSTR 7.)

Sch

Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Bł.Pis 1770.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 528 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Bölsche: als »Erl[edigt]« gezeichnet

1) *Germanica Wratislaviensia* (1987) Nr. 77, S. 463–464. 2) Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Berlin: Weidler 2010, S. 692.

# Register

*Der Amerikafahrer, 1*

**Bad Ischl**, PPPL, 1

*Freie Bühne für den Entwicklungskampf der Zeit, 1*

**Grillparzerstraße**, R.ST, 1

HALBE, MAX (04.10.1865 – 30.11.1944), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

Lessing-Theater, 1

*Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, 1, 1*